
Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat April 2005

Ausgabe Nr. 04.05

April 2005

Mit 99 Punkten Vereinsblitzmeister

An der letzten Runde der Vereinsblitzmeisterschaft nahmen nochmals zehn Spieler teil: Armin Winkler gewann punktgleich vor Hans-Peter Faißt. Rang drei erspielte sich Gerald Winkler ebenfalls punktgleich vor Hermann Nieden.

Seinen Titel verteidigt hat Hans-Peter Faißt: mit 99 Punkten gewann er diese Blitzmeisterschaft vor Armin Winkler (95 Zähler). Rang drei erspielte sich Wolfgang Gaus (80) vor Gerald Winkler (72) und Hermann Nieden (66). Auf Rang sechs folgt Johann Fillips, der mit 47 Punkten auch bester Senior vor Felix Igel (31) wurde.



Vereinsblitzmeisterschaft: Gerald Winkler (links) gegen Johann Fillips
Daneben: Vereinsblitzmeister Hans-Peter Faißt

Ein Sieg in der Bezirksjugendliga

Nach zwei Niederlagen, einem 5:1 Sieg gegen Oberstenfeld folgte in der vierten Runde ein 3:3 gegen Lauffen – dies ist somit zur Zeit der 6. Platz in der Bezirksjugendliga.

Die zweite Mannschaft konnte in der Kreisjugendliga nach der Auftaktniederlage gegen Münchingen mit 2:4 zweimal einen 6:0 Kanter Sieg feiern und sich somit auf Rang zwei vorschieben.

Die dritte Mannschaft musste gegen Tabellenführer Möglingen II eine 0,5:5,5 Niederlage hinnehmen.

Stadtmeisterschaft: Faißt vor Titelgewinn

Nach sechs Runden der Stadtmeisterschaft führt Hans-Peter Faißt mit 5,5:0,5 Punkten. Somit hat er vor der letzten Runde einen Zähler Vorsprung vor Armin Winkler. Mit 4:2 Zählern folgen Thorsten Philipp und Wolfgang Gaus. In die Tabellenspitze vorstoßen kann noch Johann Fillips (3,5:1,5), wenn er seine Nachholpartie gegen Martin Ramsauer (3:2) gewinnen sollte.

Pokal: Schachfreunde weiterhin siegreich

Im Unterländer Stundenpokal sind die Schachfreunde weiter auf Erfolgskurs: gegen den neuen Verbandsligisten Öhringen gab es einen 2,5:1,5 Erfolg. Hans-Peter Faißt sowie Johann Fillips waren siegreich. Armin Winkler spielte gegen den Ex-Kornwestheimer Dietmar Teller unentschieden. Gezählt werden zwar nur die Brettunkte, doch mit 10:2 Zählern ist man vorne mit dabei.

Kornwestheim I muss absteigen

In der Verbandsliga musste Kornwestheim I absteigen. Zwar gab es am letzten Spieltag einen kampflosen 8:0 Sieg gegen Ellwangen. Mit 6:12 Mannschaftspunkten war es zwar der achte Platz, jedoch steigen in diesem Jahr drei Mannschaften aus der Verbandsliga ab. Bester Kornwestheimer Spieler waren Martin Ramsauer (4,5 aus 6), Armin Winkler und Johann Fillips (5 aus 8).

Bei Kornwestheim II war Michael May der beste Spieler mit 6 Punkten aus neun Partien. Keine Partie verloren hat auch Martin Fesser mit 3,5 Punkten aus fünf Partien.

Für Kornwestheim III gab es in der A-Klasse im letzten Spiel nur ein 4:4 Unentschieden gegen Vaihingen III. Einen Brett Punkt mehr in dieser Begegnung und man wäre aufgestiegen. Mit 14:6 Mannschaftspunkten war dies aber der vierte Rang. Beste Spieler sind Alexander Schneider (4 aus 4), Jürgen Anhorn (6 aus 9) und Julius Sperling (5 aus 7).

Mit einem 5,5:2,5 Sieg gegen Besigheim IV verabschiedete sich die vierte Mannschaft mit dem dritten Rang aus der B-Klasse. Beste Spieler waren Sven Caspart (6 aus 7), Simon Faißt (7 aus 9) und Julian Maisch (6 aus 9).

Bei Kornwestheim V haben Kevin Bocksrocker (6 aus 6) und Klaus Rohfleisch (4 aus 4 sowie 3 aus 3 in der B-Klasse) alle Partien gewonnen.

Bei Kornwestheim VI waren Holger Nemetz (3 aus 3), Tilman Aleman (2 aus 2) und Andreas Kromer (3,5 aus 5) erfolgreich.